

Einführung in die Programmierung Objekt-orientierte Programmierung 1

Klassen

Michael Faes

Arten von Dekomposition

Prozedurale Dekomposition

- Aufteilung einer Aufgabe in Teil-Aufgaben
- Verb- / Handlungs-orientiert

Objekt-orientierte Dekomposition

- Aufteilung eines Systems in kleinere, interagierende Teile (Objekte!)
- Nomen- / Objekt-orientiert

1. Hälfte des Semesters

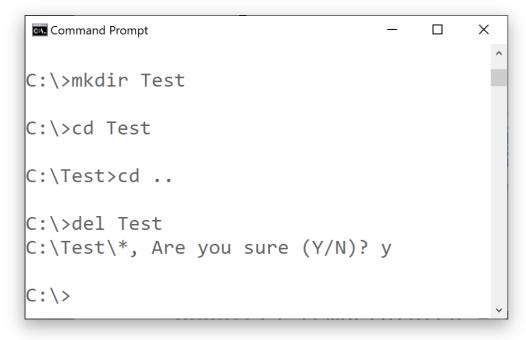
2. Hälfte des Semesters

Programmiererin muss beide Methoden zur Problemlösung kennen!

Objekt-orientierte Programmierung

Handlungs- vs. Objekt-orientiert

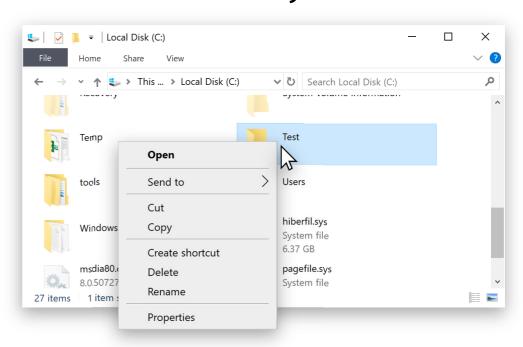
Alte Betriebssysteme (DOS, Unix):



Interaktionsmuster: Verb Nomen

In Java: methode(argument)

Moderne Betriebssysteme:



Interaktionsmuster: Nomen Verb

In Java: objekt.methode()

«Nachricht an Objekt senden»

Objekte

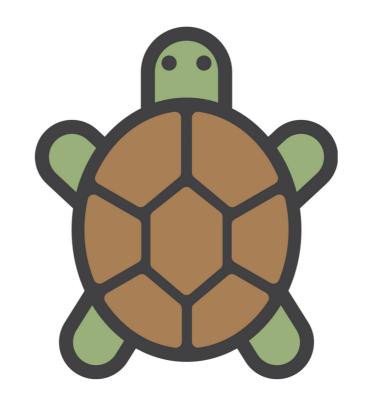
Objekt = Daten + Verhalten

(Eigenschaften/Zustand)



Objekte in Programmen

x-Position
y-Position
Ausrichtung
Stift oben/unten
Stiftfarbe
Stiftdicke
Geschwindigkeit



vorwärts gehen rückwärts gehen nach links drehen nach rechts drehen Stift heben Stift senken Stiftfarbe ändern Stiftdicke ändern Geschw. ändern

Übung 1: Modellierung als Objekte

Überlegen Sie sich zu zweit, welche Daten zu folgenden Objekten gehören und welches Verhalten man dazu programmieren könnte.

- a) Ein Film auf Netflix
- b) Eine Spielkarte in einem Online-Pokerspiel
- c) Ein Kommentar auf <u>www.20min.ch</u>
- d) Ein Modulanlass im Einschreibungssystem der HT
- e) Ein eigenes Beispiel für ein Objekt in einem Softwaresystem

Objekte und Client-Code

Objekte sind (normalerweise) selber keine vollständigen Programme, sondern Komponenten in einem Programm.

Objekte:

- Ein Scanner
- Ein Random
- Das System.in
- Das System.out

```
public class Wuerfeln {
    public static void main(String[] args) {
        Scanner scanner = new Scanner(System.in);
        System.out.print("Anzahl Seiten? ");
        int seiten = scanner.nextInt();
        Random random = new Random();
        int wurf = random.nextInt(seiten) + 1;
       System.out.println(wurf);
```

Klassen und Objekte

Für komplexere Programme brauchen wir eigene Typen von Objekten!

Beispiele:

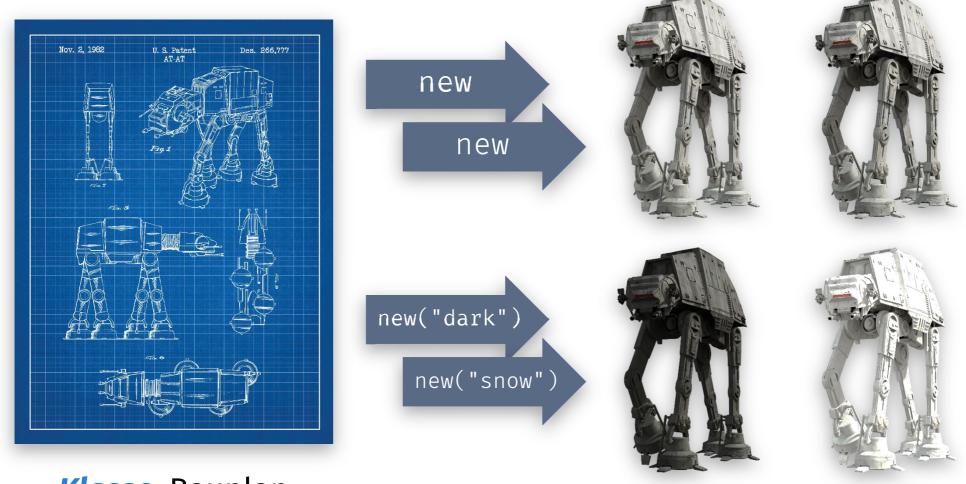
- Streaming-App: Filme, Serien, Staffeln, Folgen, Users, ...
- 3D-Game: Koordinaten, Polygone, Texturen, Gegner, Items, ...
- Einschreibesystem: Module, Anlässe, Studierende, Dozierende, ...

Eigene Typen von Objekten werden durch *Klassen* definiert! Klassen sind *Baupläne* für Objekte und definieren:

- 1. Die Daten, welche zu jedem Objekt gehören (Eigenschaften/Zustand)
- 2. Welches Verhalten die Objekte haben
- 3. Wie ein Objekt erstellt wird

Welche «Nachrichten» das Objekt versteht

Klassen und Objekte



Klasse: Bauplan

Objekte: Exemplare (auch «Instanzen»)

Klassen und Objekte: Beispiele

Klasse	mögliche Objekte
Film	Inception, Star Wars, Back to the Future,
Modul	eipr, oopl1, oopl2, sweGL, webeC,
Country	Schweiz, Deutschland, Frankreich,
Point2D	(0, 0), (1, 1), (-3.5, 1.7), (100, 100),
Turtle	
Random	(nicht darstellbar)

Eine Beispielanwendung

```
EN für oopI1? 4.2
MSP-Note für oopI1? 4.8
EN für sweGL? 5.1
MSP-Note für sweGL? 4.6
EN für dtpC? 3.7
MSP-Note für dtpC? 4.0
EN für mgli? 2.9
MSP-Note für mgli? 4.1
oopI1: 4.5
sweGL: 4.9
dtpC: 3.9
mgli: 3.5
Bestandene Module:
Gesammelte Credits:
Schnitt (bestandene): 4.433333...
```

Daten für jedes Modul:

- Name
- Anzahl Credits
- Erfahrungsnote
- MSP-Note

Programmieren ohne Objekte

Arbeiten mit diesen komplexen Daten mit bisherigen Mitteln mühsam:

```
String name = "oopI1";
int credits = 3;
double erfNote = 4.2;
double mspNote = 4.8;
String name2 = "sweGL";
int credits2 = 3;
double erfNote2 = 4.6;
double mspNote2 = 3.7;
```



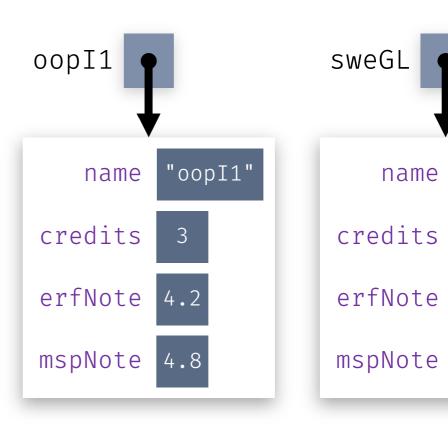
```
String[] namen = new String[...];
int[] credits = new int[...];
double[] erfNoten = new double[...];
double[] mspNoten = new double[...];
namen[0] = "oopI1";
                                  vier Arrays!..
credits[0] = 3;
erfNoten[0] = 4.2;
mspNoten[0] = 4.8;
                        so viele Indizes...
namen[1] = "sweGL";
credits[1] = 3;
erfNoten[1] = 4.6;
mspNoten[1] = 3.7;
                          immer noch
```

Programmieren *mit* Objekten

Wenn wir doch nur eine Modul-Klasse hätten...

```
Modul oopI1 = new Modul("oopI1", 3);
oopI1.erfNote = 4.2;
oopI1.mspNote = 4.8;

Modul sweGL = new Modul("sweGL", 3);
sweGL.erfNote = 4.6;
sweGL.mspNote = 3.7;
...
Modul[] module = {oopI1, sweGL, ...};
```



"swe(

Programm ist auch verständlicher, da die «Dinge», um die es geht, direkt im Code sichtbar sind.

Attribute, Methoden, Konstruktoren, ...

Bauen schrittweise unsere eigene Modul-Klasse!

Hauptkomponenten einer Klasse:

- Attribute: speichern Eigenschaften/Zustand des Objekt (auch «fields»/«Felder», «Instanzvariablen», …)
- Methoden: definieren Verhalten der Objekte
- Konstruktoren: Codestücke, die ein Objekt initialisieren, wenn es mittels new frisch erstellt wird
- **Datenkapselung:** schützt den Zustand des Objekts vor externem Zugriff (engl. «encapsulation»)

Jede Version von Module wird neue Komponente hinzufügen. Nur Endversion nächste Woche ist richtiger Objekt-orientierter Stil!

Attribute und Methoden

Attribute

In eigener Datei Modul.java

Attribut (Field): Eine Variable innerhalb eines Objekts.

Jedes Modul-Objekt enthält diese vier Variablen!

Dot-Notation

```
public class Modul {
    String name;
    int credits;
    double erfNote;
    double mspNote;
}
Null-Initialisierung
    aller Attribute
```

```
Modul oopI1 = new Modul();
oopI1.name = "oopI1";
oopI1.credits = 3;
Modul sweGL = new Modul();
sweGL.name = "sweGL";
System.out.println(oopI1.name + ": " + oopI1.credits);
System.out.println(sweGL.name + ": " + sweGL.credits);
```

Client-Code

oopI1: 3 sweGL: 0

Statische vs. Instanz-Methoden

Wie Verhalten hinzufügen? Bisher mit statischen Methoden:



Stattdessen *Instanz-Methode*: Methode innerhalb eines Objekts, welche direkt auf diesem Objekt arbeitet.

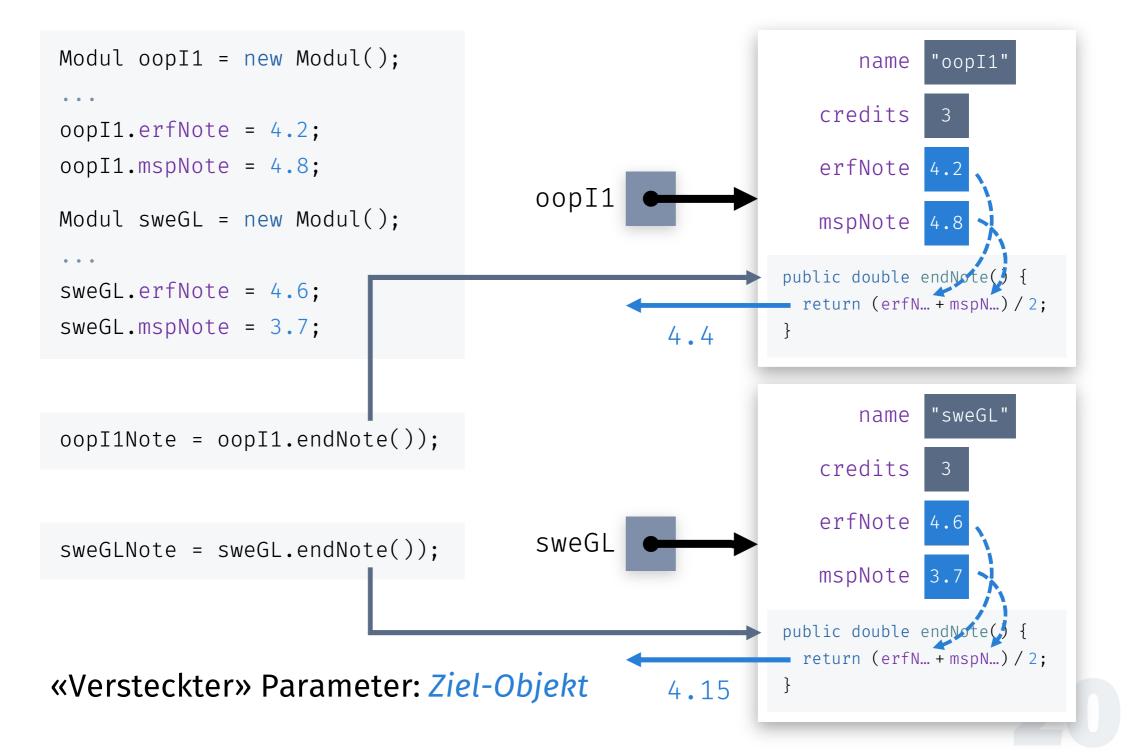
Instanz-Methoden

```
public class Modul {
           String name;
Scope von Attributen
           int credits;
           double erfNote;
           double mspNote;
           public double endNote() {
                return (erfNote + mspNote) / 2;
```



Instanz-Methoden sind Teil von jedem Objekt und können direkt auf die Attribute dieses Objekts zugreifen.

Aus Sicht des Objekts: «Der Client fragt mich nach meiner Endnote.»



Methoden rufen Methoden auf

Weitere praktische Methode: bestanden()

```
public class Modul {
   String name;
    int credits;
    double erfNote;
    double mspNote;
    public double endNote() {
        return (erfNote + mspNote) / 2;
    public boolean bestanden() {
        return endNote() >= 3.75;
```

```
"oopI1"
                 name
             credits
             erfNote
             mspNote
         public double endNote
           return (erfN... + mspN...) / 2;
         public boolean bestanden() {
           return endNote() >= 3.75;
true
```

Übung 2: Instanz-Methode schreiben

In der Vorlage von dieser Woche finden Sie den aktuellen Stand der Modul-Klasse und ein paar Unit-Tests. Ändern Sie die Implementation der Methode endNote, so dass sie folgende Anforderungen erfüllt:

- Die Endnote soll auf eine Nachkommastelle gerundet werden.
 Tipp: Math.round(x) rundet eine Zahl x auf eine ganze Zahl.
- 2. Falls die Erfahrungsnote oder die MSP-Note noch 0 ist, wird als Endnote auch 0 zurückgegeben werden.

Verwenden Sie die Unit-Tests, um Ihre Lösung zu überprüfen.

Die toString-Methode

Unsere Modul-Klasse spielt noch nicht schön mit Strings zusammen:

```
int i = 42;
System.out.println(i);

Modul m = new Modul();
m.name = "oopI1";
m.credits = 3;
System.out.println(m);

System.out.println("i ist " + i);
System.out.println("m ist " + m);

i ist 42
m ist Modul@6a41eaa2
```

Wenn man Objekt auf Konsole ausgibt, oder mit Strings zusammenhängt, ruft Java eine spezielle toString-Methode auf dem Objekt auf.

• Falls keine definiert, wird eine Default-Version verwendet!

Eigene toString-Methode

toString-Methode muss genau folgende Form haben:

```
public String toString() {
    // erstelle String-Repräsentation und gib zurück
}
```

Für die Modul-Klasse zum Beispiel:

```
public String toString() {
    return name + " (" + credits + " ECTS)";
}
```

Jetzt funktioniert + und println:

toString wird versteckt aufgerufen

```
System.out.println(p);
System.out.println("m ist " + m);
```

```
oopI1 (3 ECTS)
m ist oopI1 (3 ECTS)
```



Konstruktoren & Overloading

Konstruktor definieren

Initialisieren von Module-Objekten umständlich:

```
Modul oopI1 = new Modul();
oopI1.name = "oopI1";
oopI1.credits = 3;
```

Wollen Initialisieren in einer Anweisung:

```
Module oopI1 = new Modul("oopI1", 3);
```

Dafür brauchen wir eigenen Konstruktor in Modul-Klasse:

```
Klassenname
```

```
public Modul(String initName, int initCredits) {
   name = initName;
   credits = initCredits;
}
```



sieht aus wie Methode, aber ohne Rückgabetyp

this

Nochmals: Instanz-Methoden haben *«versteckten» Parameter*, welcher erlaubt, auf Attribute und Methoden von *Ziel-Objekt* zuzugreifen.

Dieser versteckte Parameter ist eine Referenz, die auf «dieses» Objekt zeigt. Kann auch ausdrücklich mit «this» verwendet werden:

In Methoden:

```
public double endNote() {
   return (this.erfNote + this.mspNote) / 2;
}
```

In Konstruktoren:

```
public Modul(int initName, int initCredits) {
    this.name = initName;
    this.credits = initCredits;
}
```

Methoden-Aufrufe und this

this zeigt immer auf das Objekt, in dem sich die Methode befindet,

die gerade ausgeführt wird:

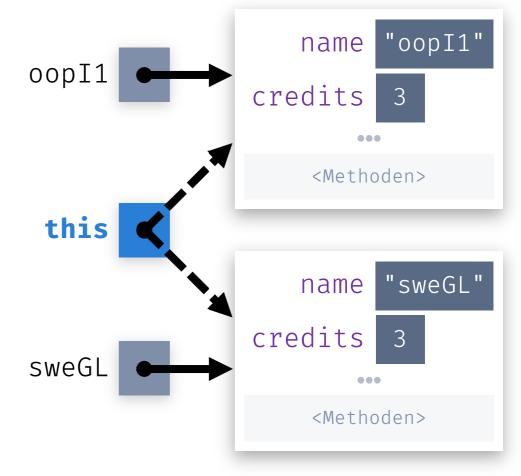
```
Modul oopI1 = new Modul("...", 3);
Point sweGL = new Point("...", 3);

note1 = oopI1.endNote();

note2 = sweGL.endNote()
```

Ein Aufruf oopI1.endNote()
bedeutet eigentlich:

- 1. Setze this auf oopI1
- 2. Rufe Methode endNote auf



Konstruktoren und this

Hauptverwendung von this: Vermeiden von Namenskonflikten bei Konstruktoren.

Ohne:

```
public Modul(String initName, int initCredits) {
    name = initName;
    credits = initCredits;
```



Geht nicht:

```
name = name;
Zuweisung zu
                  credits = credits;
sich selbst...
```

```
public Modul(String name, int credits) {
                              «Verstecken» Attribute
                                mit selbem Namen
```



Mit this:

```
public Modul(String name, int credits) {
    this.name = name;
    this.credits = credits;
```



Übung 3: Klassen und Konstruktoren

Finden und erklären Sie die Fehler in folgenden Klassen:

```
public class Land {
   String name;
   int einwohner;

   public Land(String name, int einw) {
      this.name = name;
      einwohner = einw;
   }
}
```

```
public class Point2D {
   int x;
   int y;

   public Point(int x, int y) {
      this.x = x;
      this.y = y;
   }
}
```

```
public class Color {
   int red;
   int blue;
   int green;

public Color(int r, int g, int b) {
     r = red;
     b = blue;
     g = green;
   }
}
```

```
public class Line {
   Point2D start;
   Point2D end;
   Color width;

   public void Line() {}
}
```

Übung 3: Klassen und Konstruktoren

Finden und erklären Sie die Fehler in folgenden Klassen:

```
public class Land {
   String name;
   int einwohner;

   public Land(String name, int einw) {
      this.name = name;
      einwohner = einw;
   }
}

(aber inkonsistent)
```

```
public class Point2D {
   int x;
   int y;   falscher Name

  public Point2D(int x, int y) {
     this.x = x;
     this.y = y;
  }
}
```

```
public class Color {
   int red;
   int blue;
   int green;

public Color(int r, int g, int b) {
     r = red;
     b = blue; Attribute werden
     g = green; nicht gesetzt
   }
}
```

```
public class Line {
    Point2D start;
    Point2D end;
    Color width;

    public void Line() {}
}

Methode, nicht Konstruktor
```

Default-Konstruktor

Ohne selber geschriebenen Konstruktor fügt Java automatisch einen *Default-Konstruktor* ohne Parameter hinzu.

Aber: Wenn wir selber einen schreiben, nicht mehr!

Modul m = new Modul();
kompiliert nicht mehr

wollen wir vielleicht auch...

Müssen selbst noch einen Konstruktor ohne Parameter hinzufügen:

```
public Modul() {
    name = null;
    credits = 0;
}
public Modul(String name, int credits) {
    this.name = name;
    this.credits = credits;
}

Modul m1 = new Modul();
Modul m2 = new Modul("oopI1", 3);
```

Overloading

Grundregel: Methoden innerhalb einer Klasse brauchen unterschiedliche Namen, da im selben Scope.



```
public class ScopeProblem {
   public void foo() { ... }
   public void foo() { ... }
}
```

Overloading (Überladen): Wenn sich Anzahl oder Typen der Parameter unterscheiden, darf trotzdem gleicher Name verwendet werden!

```
/
```

```
public class Overloading {
   public void foo() { ... }
   public void foo(int i) { ... }
   public void foo(double d) { ... }
   public void foo(int i, int j) { ... }
}
```

Overloading-Beispiele

Haben schon einige überladene Methoden von anderen Klassen verwendet:

```
x = random.nextInt();  // ganzer int-Bereich
y = random.nextInt(10);  // von 0 bis und mit 9
z = random.nextInt(1, 7);  // von 1 bis und mit 6
```

```
System.out.println();  // leere Zeile
System.out.println(42);  // gib int aus
System.out.println(3.1415);  // gib double aus
System.out.println("00P1");  // gib String aus
```

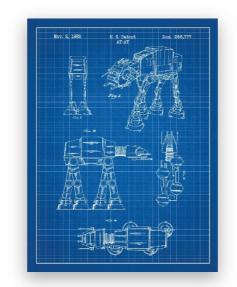
```
int zahl = Math.max(10, 20);  // Max von ints
double d = Math.max(0.3, 1.2);  // Max von doubles
```

Take-Home Messages

 Objekte bestehen aus Daten + Verhalten (+ Erstellen)



Klassen sind Bauplan,
 Objekte sind Exemplare







3. Komponenten einer Klasse: Attribute

Konstruktoren

Instanz-Methoden

```
public class Modul {
   String name;
    int credits;
    double erfNote;
    double mspNote;
    public Modul(String name, int credits) {
      this.name = name;
      this.credits = credits;
    public double endNote() {
        if (erfNote == 0 | mspNote == 0) {
            return 0;
        } else {
            double schnitt = (erfNote + mspNote) / 2;
            return Math.round(schnitt * 10.0) / 10.0;
    public boolean bestanden() {
        return endNote() >= 3.75;
```

Fragen?

